

5000 Euro helfen beim Schul-Aufbau

Die Spende des Club Italiano kommt Kindern zugute. Das Gebäude in Massa Finalese ist beim Erdbeben in Italien stark beschädigt worden.

Marktredwitz – „Wir können stolz auf unseren Verein und das Jahr 2012 sein“, sagte Albin Artmann, Vorsitzender des Club Italiano, bei der Jahreshauptversammlung im Egerland-Kulturhaus. „Aus den 43 Gründungsmitgliedern sind nun 89 Personen geworden.“ Artmann erinnerte unter anderem an die Sammelaktion für die Erdbebenopfer in der Emilia Romagna und an die Fahrt in die Partnerstadt Castelfranco Emilia.

Aktionen für guten Zweck

Die Sammelaktion für die Erdbebenopfer habe der Club bei seinem italienischen Abend gestartet. „Der Verein legte aber in Sachen Geld für den guten Zweck noch einmal kräftig nach: Beim Altstadtfest ging jede Menge Wein und Käse über den Verkaufstisch, die Spendenboxen wurden kräftig gefüllt“, freute sich der Vorsitzende. Das Spendenkonto wuchs erneut bei einer Aktion in Italien: Für den Besuch der Partnerstadt Castelfranco Emilia hatten die Brauerei Nothhaft, die Stadt Marktredwitz und der Club Italiano je 100 Liter Bier gespendet, die die Mitglieder des Club Italiano zu Gunsten der Erdbebenopfer verkauften. Albert Artmann konnte Giovanni Degli, dem Präsidenten des Komitees „La San Nicola“ schließlich 5000 Euro für die Erdbebenopfer übergeben (wir berichteten). Laut Albin Artmann ist die gesamte Summe in eine Schule in Massa Finalese geflossen, einen Ort mit 4000 Einwohnern, rund 30 Kilometer von Castelfranco entfernt. „Die Schule wurde vom Erdbeben stark beschädigt.“

Am 13. Juli wird gefeiert

Bürgermeister Horst Geißel überbrachte die Grüße der Stadt Marktredwitz und bedankte sich für die erfolgreiche Arbeit aller Vereinsmitglieder. Stadtrat Karl Bröckl regte an, dass sich der Verein auch an der Feier zum 30-jährigen Bestehen der Partnerschaft mit dem französischen La Mure beteiligen sollte.

Der „Italienische Abend“, gemeinsam mit der Pizzeria „Ciao Bella“, ist laut Artmann für den 13. Juli angesetzt. Vom 1. bis 8. September geht der Club wieder auf große Fahrt, und am 15. März um 19 Uhr gibt es in der Pizzeria „Ciao Bella“ einen Erfahrungsaustausch. Weitere Informationen zum Verein gibt es im Internet unter www.club-italiano.de.

Michael Meier

Kaufhaus Lucas reduziert die Preise

Marktredwitz – Am Montag, 4. Februar, startet das Kaufhaus Lucas der evangelischen Kirchengemeinde den Winterschlussverkauf. Winterjacken, Mäntel und Pullover werden um 50 Prozent reduziert, teilt der Second-Hand Laden mit. Auch hochwertige Pelzmäntel gebe es zum halben Preis. Im Untergeschoss des Kaufhauses ist der Fasching eingezeichnet: Farbenfrohe Kostüme für Kinder und Erwachsene sowie lustige Dekoartikel können zu günstigen Preisen erworben werden. Der Erlös kommt dem Projekt Kinderarche in Sarajevo zugute, das von Marktredwitz aus seit acht Jahren unterstützt wird.

Polizei sucht Unfallfahrer

Marktredwitz – Am Mittwoch zwischen 09.45 Uhr und 10.45 Uhr wurde beim Anwesen Wielandstraße 5 eine Unfallflucht begangen. Ein unbekannter Autofahrer fuhr gegen den linken Außenspiegel eines VW Golf. Der Spiegel wurde dabei beschädigt, der Sachschaden beträgt 300 Euro. Die Polizei in Marktredwitz sucht nach Zeugen. Wer etwas gesehen hat, wird gebeten, sich unter 09231/96760 zu melden.

Vom Arbeits- bis zum Golfschuh

Landtagsabgeordneter Martin Schöffel informiert sich bei Orthopädiemeister Robert Fischer. In dessen Werkstatt entstehen Schuhe für nahezu alle Fußprobleme.

Von Herbert Scharf

Marktredwitz – Eine Fehlstellung des Kiefers kann zu Rücken- oder Fußproblemen führen. Es müsse aber nicht immer gleich eine Operation sein, um Abhilfe zu schaffen, sagt der Marktredwitzer Orthopädiemeister Robert Fischer bei einem Rundgang durch seinen Betrieb mit Landtagsabgeordneten Martin Schöffel und Oliver Weigel von der Wirtschaftsförderung des Landkreises. Oft könnten ein passender Schuh und Vorbeugungsmaßnahmen den Gang zum Chirurgen vermeiden.

Fischers Vater war Schuhmachermeister in Fichtelberg, als Robert Fischer mit einem kleinen Geschäft und als Ein-Mann-Betrieb in Marktredwitz begann. Heute hat Fischer eine eigene Werkstatt und zwei Geschäfte in Marktredwitz, außerdem in Wunsiedel, Waldsassen, Tirschenreuth und Fichtelberg und beschäftigt 69 Leute.

Ursprünglich stellte Fischer in Zusammenarbeit mit den Krankenkassen orthopädische Schuhe und Prothesen in der eigenen Werkstatt her. Kaum zu glauben, wie viele Arbeitsgänge für einen individuellen Schuh notwendig sind. Der Fuß ist ein höchst kompliziertes Körperteil mit 28 Knochen, die von Bändern und Muskeln zusammengehalten und bewegt werden, wobei vor allem Fehlstellungen, Verkürzungen oder



Martin Schöffel informierte sich in der Orthopädiewerkstatt Fischer. Das Bild zeigt (von links): Markus Fischer, den Angestellten Hans Zettelmann, Orthopädiemeister Robert Fischer und Oliver Weigel von der Wirtschaftsförderung des Landkreises.

Foto: Scharf

Muskelblockaden Schmerzen verursachen. Mit Hilfe eines Computerbildes wird festgestellt, wo im wahrsten Sinne des Wortes der Schuh oder der Fuß drückt. Und der erfahrene Orthopädiemeister, der unter anderem mit der Universität in Frankfurt und Medizinern zusammenarbeitet, sieht teils schon am Fußabdruck, wo es hakt. Nach dem Fußabdruck wird ein Modell aus Holz oder anderem Material hergestellt, aus dem dann in etwa hundert Arbeitsgängen ein orthopädischer Schuh wird.

„Der Verwaltungsaufwand mit den Kassen wird immer größer.“

Robert Fischer

Nach wie vor fertigt Fischer auch formgenaue Prothesen, doch hat sich der Orthopädiemeister inzwischen weitere Betätigungsfelder erschlossen. Da die Krankenkassen immer mehr auf die Kosten drücken, gibt es längst auch

für private Kunden den passenden orthopädischen Schuh für jede Tätigkeit, beispielsweise den Arbeitsschuh für Handwerker, den Businessschuh für Banker und Geschäftsleute oder den individuellen Golfschuh in den Wunschfarben, freut

sich der Firmenchef. In den vergangenen Jahren wurde Fischer – inzwischen arbeitet mit Sohn Markus auch die dritte Generation mit – für seine Golfschuhe mit einem bayerischen Designerpreis und für seinen Service mit einer Goldmedaille ausgezeichnet.

Sorgen bereitet Fischer, dass die Kassen bei orthopädischen Hilfsmitteln und Schuhen immer mehr auf den Preis drücken. „Auch wird der Verwaltungsaufwand mit den Kassen immer größer.“ Martin Schöffel zeigte sich nach dem Rundgang von der Technisierung des Unternehmens beeindruckt und ließ gleich seine Füße vermessen.

Herz Jesu feiert Mariä Lichtmess

Marktredwitz – Am heutigen Samstag lädt die Pfarrei Herz Jesu zu einem Familiengottesdienst „Mariä Lichtmess“ um 18.00 in der Pfarrkirche ein. Der Gottesdienst beginnt mit der Kerzenweihe in der Werktagkapelle. Dabei werden die Kerzen gesegnet, die dann das ganze Jahr über Verwendung in der Kirche finden, ebenso die Kerzen, die die Gläubigen mitbringen. Die Kinder sollen sich gleich in der Werktagkapelle einfinden. Sie ziehen dann mit brennenden Kerzen in einer festlichen Prozession durch die Kirche zur Feier der Eucharistie. Der Gottesdienst wird von den künftigen Erstkommunionkindern mitgestaltet. Die musikalische Gestaltung übernimmt der Singkreis Herz Jesu. Im Anschluss an den Gottesdienst wird der Blasius-Segen erteilt. Dabei bitten wir Gott, er möge uns vor allen Halskrankheiten und allem Bösen bewahren. „Mariä Lichtmess“ wird immer 40 Tage nach Weihnachten gefeiert.

Musiktherapie bei Tinnitus

Marktredwitz – Die Tinnitus-Selbsthilfegruppe trifft sich am Montag, 4. Februar um 19 Uhr im Hotel Bär am Bahnhofplatz 10. In dem Kurzvortrag „Musiktherapie bei Tinnitus“ berichtet der Logopäde und Tinnitusberater Peter Vucic über Methoden und Erfahrungen. Anschließend können sich Betroffene bei der Gesprächsrunde zum Thema „Leben mit meinem Tinnitus“ austauschen. Die Veranstaltung richtet sich an Betroffene, Angehörige und Interessierte aus dem Landkreis Wunsiedel und der nördlichen Oberpfalz.

Siegerpokal geht nach Wiesau

Am 1. Frey-Indoor-Cup beteiligen sich zehn Mannschaften. Die ersten drei bekommen Einkaufsgutscheine, für alle Teilnehmer gibt es Pokale.

Marktredwitz – Zehn Mannschaften aus der Region haben sich in der Marktredwitzer Dreifachturnhalle an einem Fußball-Kleinfeldturnier, dem 1. Frey-Indoor-Cup, beteiligt. Ausrichter des Turniers waren die Sportabteilung des Kaufhauses Frey-Centrum und der FC Wacker Marktredwitz. Neben zahlreichen silberglänzenden Pokalen standen für die Sieger Einkaufsgutscheine des Frey-Centrums in Höhe von 800 Euro bereit.

Das Siegertreppchen hat die Spielvereinigung Wiesau erklommen. Die Kicker bekamen neben dem Siegerpokal einen Einkaufsgutschein über

500 Euro. Auf Platz zwei landete die Mannschaft des TSV Arzberg-Röthenbach, die neben einem Pokal einen Einkaufsgutschein in Höhe von 200 Euro mit nach Hause nehmen durfte. Auf Platz drei präsentierte sich die Mannschaft vom TSV Waldershof. Auch sie konnten sich neben einem Pokal über einen Einkaufsgutschein von 100 Euro freuen.

Auch für die folgenden Teilnehmer-Mannschaften gab es Pokale: Auf Platz vier kam die Mannschaft des FC Lorenzreuth, gefolgt vom SV Leutendorf, SV 04 Marktredwitz, SV Vorwärts Röslau, DJK Falkenberg, Wacker Marktredwitz und dem SV Pechbrunn.

Bei der Übergabe der Preise an die Fußballspieler bedankten sich die Organisatoren, vertreten durch den Vorsitzenden des FC Wacker Marktredwitz, Chris Nachtmann, und Petra Rasp von der Frey-Sportabteilung, für den fairen Ablauf des Turniers.

G. Rasp



Die Siegermannschaft von der Spielvereinigung Wiesau freut sich über ihr erfolgreiches Abschneiden. Mit im Bild Chris Nachtmann vom FC Wacker und Petra Rasp als Vertreterin des Frey-Centrums (Hintergrund von rechts) sowie die weiteren Organisatoren Steffen Eichinger und Benjamin Lauton (links).

Foto: Rasp

Rowdy zerstört Spiegel

Marktredwitz – Im Laufe der letzten Tage wurde der Verkehrsspiegel beim Anwesen Thölauer Straße 27 beschädigt. Laut Polizeibericht schlug ein Unbekannter das Spiegelglas ein,

welches dabei völlig zerstört wurde. Es ist Sachschaden in Höhe von 300 Euro entstanden. Hinweise nimmt die Polizei Marktredwitz entgegen, Telefon 09231/96760.

ANZEIGE

AUTOWELT KÖNIG

EIN ECHTES PLUS BEI MINUSGRADEN

Ihr gratis PLUS zum Sondermodell Audi A1 „Carver“

z.B. Audi A1 „Carver“ Attraction 1.2 TFSI

63 kw (86 PS), ALU 15“, Einparkhilfe hinten, media Paket, Berganfahrassistent, Sitzheizung vorn, Mittelarmlehne vorn, Wagenheber, Nebelscheinwerfer, Winterkomplettträger, ein Paar Head Carver Ski, Skihalterung, Dachgrundträger uvm.

Verbrauchswerte (l/100 km): innerorts 6,2; außerorts 4,4; kombiniert 5,1; CO₂-Emission (g/km): 118

Mtl. Rate ab € 129,- nur 2,9 %¹ Zinsen

Finanzierungsbeispiel: Fahrzeugpreis: € 18.490,00; Anzahlung: € 4.790,00; Nettodarlehensbetrag: € 13.700,00; Zinsen: € 1.027,62; Bearbeitungsgebühr: € 0,00; Darlehenssumme: € 14.727,62; Vertragslaufzeit: 36 Monate; Nominalzins p.a.: 2,86 %; effektiver Jahreszins (PJ): 2,90 %; übersichtliche 36 monatliche Raten: € 129,00; Schlussrate bei 10.000 km/Jahr: € 10.083,62. Zzgl. Überfuhrungskosten i.H.v. € 690,-.

¹Ein Angebot der Audi Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Gültig für Privatkunden ohne Sonderabnehmer. Das abgebildete Fahrzeug enthält Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem teilnehmenden Audi Partner.

Ihr gratis Plus: Sie erhalten zum Kauf eines Audi A1 „Carver“ ein Satz Winterkomplettträger auf Stahlfelgen, ein Paar Head Carver XRC 1880i, Skihalterung und Dachgrundträger.

AUTOWELT KÖNIG GmbH & Co. KG
in Wunsiedel • Luisenburger Str. 45 • Tel. 09232/977-0
in Hof • Kulmbacher Str. 89-93 • Tel. 09281/7071-0
in Tirschenreuth • Otto-Hahn-Str. 1 • Tel. 09631/7008-0
Agentur der Autowelt König GmbH & Co. KG Wunsiedel

Autowelt König & Schnurrer Vertriebs GmbH
in Münchenberg
Kirchenlamitzer Str. 112
Tel. 09251/4301-0

Audi
www.autowelt-koenig.de